



Nimmervoll

Engelmannsbrunn
Wagram

Eigentlich schien das Schicksal des kleinen Bauernhofes der Familie Nimmervoll ja besiegelt: Der kleine Nebenerwerbsbetrieb, dessen Weingärten von der Großmutter von Gregor Nimmervoll gepflegt wurden, sollte zur Jahrtausendwende verpachtet werden. Just zu diesem Zeitpunkt stand für den 14-Jährigen aber die Entscheidung an in welche Schule er gehen sollte. Etwas mehr als 10 Jahre später hat er nicht nur die Weinbauschule Krems erfolgreich hinter sich gebracht, sondern den kleinen Hof auch zu einem veritablen Weinbaubetrieb ausgebaut. Noch während seiner Schulzeit ließ der junge Winzer mit den ersten Achtungserfolgen aufhorchen. Mittlerweile gehören Verkostungssiege (New Vino Sieger, Regionssieger, Landessieger,...) und die Aufnahme in die wichtigsten Weinguides des Landes zur Geschichte des Betriebes.

Den endgültigen Schritt hin zum professionellen Weingut vollzog die Familie Nimmervoll 2010, als im Steingassl in Engelmannsbrunn auf der grünen Wiese ein neuer Betriebssitz entstand. Der moderne Stahlbetonbau bietet das optimale Umfeld um Weine nach dem Geschmack von Gregor Nimmervoll zu keltern. Zudem wurde ein entsprechender Verkostungsraum angegliedert, in dem Weinliebhaber seine Produkte in angemessenem Umfeld verkosten und genießen können. Neben den eigenen Rebflächen lässt die Familie Nimmervoll auch von Partnerbetrieben in der Umgebung Trauben erzeugen. Diese arbeiten in einem innovativen Vertragssystem nach strengen Qualitätsvorgaben, wobei einige heikle Arbeiten vom Weingut Nimmervoll selbst übernommen werden.

Klar sind die Präferenzen von Gregor Nimmervoll was den Ausbaustil betrifft. Kräftig und charaktervoll sollen die Gewächse sein, dabei aber nie ihre Herkunft vom Wagram verleugnen. Die burgundische Art Wein zu interpretieren ist dabei eine Richtschnur im Keller. Daher verblieben die Jungweine möglichst lange auf der Feinhefe um an Komplexität und Tiefgründigkeit zu gewinnen. In Verbindung mit der Opulenz, die die Lössböden mitbringen, auf denen die Reben vorwiegend gepflanzt sind, entstehen so Weine, die immer wieder neue Facetten offenbaren. Auch der Langlebigkeit kommt der Ausbaustil entgegen. So machen reife Nimmervoll-Weine auch nach vielen Jahren noch Spaß.